



## **Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten **Andreas Winhart AfD**  
vom 18.01.2021

### **Personelle Belastung der Finanzämter bei der Grundsteuerreform**

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Stellen wurden zur Neubewertung von Grundstücken in den bayerischen Finanzämtern bis Ende 2020 geschaffen (bitte auflisten nach Finanzamt inkl. Außenstellen)? ..... 2
2. Wie viele Stellen werden bis Ende 2021 zur Neubewertung von Grundstücken in den bayerischen Finanzämtern geschaffen (bitte auflisten nach Finanzamt inkl. Außenstellen)? ..... 2
3. Wie viele Überlastungsanzeigen von Finanzbeamten bzw. Angestellten im Bereich der Grundsteuerermittlung gab es im Jahr 2020 (bitte nach Finanzamt auflisten)? ..... 2
4. Verfügt das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat in Bayern über einen Umsetzungsplan bis 2025 (falls ja, bitte der Antwort anhängen)? ..... 2



# Antwort

**des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat**  
vom 08.02.2021

1. **Wie viele Stellen wurden zur Neubewertung von Grundstücken in den bayerischen Finanzämtern bis Ende 2020 geschaffen (bitte auflisten nach Finanzamt inkl. Außenstellen)?**
2. **Wie viele Stellen werden bis Ende 2021 zur Neubewertung von Grundstücken in den bayerischen Finanzämtern geschaffen (bitte auflisten nach Finanzamt inkl. Außenstellen)?**

Zur Bewältigung der Grundsteuerreform wurden im Rahmen des Nachtragshaushalts 2020 für die Finanzämter 400 Anwärterstellen neu geschaffen, die es erlaubt haben, bereits im Jahr 2020 mit der Ausbildung der zusätzlichen Kräfte zu beginnen. Eine Aufteilung der Stellen auf die einzelnen Finanzämter ist nicht erfolgt, da sich die zusätzlichen Kräfte noch in Ausbildung befinden.

3. **Wie viele Überlastungsanzeigen von Finanzbeamten bzw. Angestellten im Bereich der Grundsteuerermittlung gab es im Jahr 2020 (bitte nach Finanzamt auflisten)?**

Dem Staatsministerium der Finanzen und für Heimat sind keine entsprechenden Anzeigen bekannt.

4. **Verfügt das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat in Bayern über einen Umsetzungsplan bis 2025 (falls ja, bitte der Antwort anhängen)?**

Die organisatorischen und IT-technischen Umsetzungsarbeiten zur bayerischen Grundsteuer laufen auf Hochtouren. Bereits im Jahr 2021 ist geplant, die 1. Stufe zur Errichtung des Grundsteuerfinanzamts in Zwiesel, das „Digitale Informationszentrum Bayerische Grundsteuer“, in Betrieb zu nehmen.

Eine Erklärungsabgabe für die Bürgerinnen und Bürger wird voraussichtlich ab Herbst 2022 möglich sein.